**Die Workflow Software Apogee v12 von Agfa bietet verbesserte Automatisierung und Kundeninteraktion**

*Die Veröffentlichung von Apogee v12 ist ein weiterer Schritt in der Automatisierung der Druckproduktion. Die neueste Version der Druckproduktionszentrale von Agfa führt neue Ausschieß- und Freigabefunktionen ein und fügt eine neue browserbasierte GUI für Vertriebsmitarbeiter zur Kontrolle der Druckproduktion hinzu.*

**Mortsel, Belgien – 23. Juni 2020**

Eine solide und effiziente Workflow Software, die sich an die ändernden Marktanforderungen anpasst, stellt für Druckereien ein wertvolles Gut dar. Neue Funktionen in Agfas Workflow Lösung Apogee v12 bieten zusätzliche Kosten- und Zeiteinsparungen durch erhöhte Automatisierung, Flexibilität und Qualität. Darüber hinaus tragen die verbesserten Möglichkeiten der Software zur Kundeninteraktion dazu bei, bestehende Drucksacheneinkäufer zu halten oder neue Geschäftsfelder zu gewinnen.

# Apogee Impose

Die Art und Weise, wie Seiten ausgeschossen werden, beeinflusst die Produktionskosten deutlich. Die Ausschieß-Expertise von Druckereien wird jedoch immer geringer. Aus diesem Grund konzentriert sich Apogee weiterhin auf automatisierte Lösungen und berücksichtigt dabei die Ausstattung von Druckereien sowie die erwarteten Endprodukte. Ein Beispiel dafür ist die neue Funktion zum **Schneiden und Zusammenstellen („Cut ‘n Assemble“)**: Mehrere Falzbogen können jetzt auf einem Druckbogen platziert und gleichzeitig fertig gestellt werden. Dies führt zu höherer Effizienz in der Weiterverarbeitung und weniger Makulatur.

Rollendrucker werden auch die Vorteile neuer Automatisierungsfunktionen wie die teilweise Platzierung auf der Bahn oder die Kombination von Seitenanpassungen wie Anschlag, Skalierung und Versatz begrüßen

Weitere Optimierungen für höhere Effizienz und Druckqualität beim Ausschießen sind **benutzerdefinierte und automatisierte Ausschießberichte**, die **einfache Wiederverwendung von komplexen Ausschießmustern**, **Unterstützung beim Anschlag** sowie eine **Kompensierung des Papierverzugs**.

# Apogee WebApproval

Das Online-Portal Apogee WebApproval, über das Drucksacheneinkäufer Dateien hochladen und Seiten freigeben können, enthält jetzt eine **mandantenfähige Lösung für Drucksacheneinkäufer**. Wenn Druckereien von anderen übernommen werden oder ihren Druckbetrieb schließen, kann es wichtig sein, ihren wertvollen Firmennamen und die Markenidentität beizubehalten. Mit der mandantenfähigen Lösung für Drucksacheneinkäufer kann eine Druckerei mehrere unterschiedliche Marken-Setups für die einzelnen Gruppen von Drucksacheneinkäufern erstellen. Diese spezielle Benutzererfahrung bietet eine höhere Kundenzufriedenheit und Kundenbindung.

Zu den weiteren neuen Funktionen, die auf eine bessere Beziehung zwischen Drucksacheneinkäufern und WebApproval abzielen, gehören die **erweiterte Protokollierung**, die Zeit und Geld spart, indem sie Diskussionen oder Reklamationen vermeidet; die Möglichkeit, **verschiedene Dateiversionen** schnell zu vergleichen, indem versionsspezifische Elemente hervorgehoben werden; und eine **verbesserte Unterstützung beim Umgang mit Anmerkungen und Fehlern**, so dass Dateien nicht versehentlich freigegeben werden können.

# Unterstützung der Apogee Cloud: Apogee WebFlow

Um die Nutzung von Apogee Cloud noch einfacher zu machen, hat Agfa eine **neue browserbasierte Benutzeroberfläche** WebFlow entwickelt, über die **Kundendienstmitarbeiter die Druckproduktion steuern können**. Im Handumdrehen erhalten sie einen vollständigen Überblick über alle Aufträge und deren Status und wissen, ob alle Seiten verfügbar sind oder ob einige noch genehmigt werden müssen. Sie können Aufträge erstellen, anhalten oder ändern, das Hardcopy-Proofing starten, die Plattenherstellung einleiten etc.

Der schwedische Druckkonzern Taberg Media Group ist ein begeisterter Nutzer von WebFlow:

*„Heute in der Corona Krise sind wir sehr froh, dass wir dank Apogee von zu Hause aus arbeiten können. Die Kollegen aus dem Vertrieb können uns Aufträge praktisch von ihrem Küchentisch aus in unsere Workflows schicken. Zehn Minuten später geben unsere CtP-Linien Platten aus!“*, sagt Magnus Sandström, Digital Workflow Manager bei TMG.

# Kundenspezifische Automatisierung oder ATP

Schon früh bot die Benutzeroberfläche von Apogee mehrere Möglichkeiten, verschiedene Aspekte der Produktion zu automatisieren. Automatische Auftragsarchivierung/-löschung, Seitenplatzierung auf der Grundlage von Namenskonventionen und die Handhabung von Dateirevisionen sind nur einige Beispiele dafür. In der Version 12 erreicht die Automatisierung durch **Automate Task Process** (ATP, Automatisierung der Auftragsverarbeitung) die nächste Stufe. Eingehende Dateien werden anhand von Inhalt und Metadaten analysiert und die gesammelten Informationen legen danach spezifische Aktionen wie z.B. Umbenennen von Dateien, Weiterleiten von Dateien zum Offsetdruck für Arbeiten mit hohem Kopieraufkommen, Weiterleiten an S/W-Digitaldruckmaschinen ... fest. Die ATP-Regeln werden vom Benutzer oder Administrator über die Apogee-Benutzeroberfläche festgelegt. Druckereien benötigen also keine fundierten IT-Kenntnisse mehr, um unternehmens- oder produktspezifische **Automatisierungsregeln** zu definieren und festzulegen. Verfügen sie jedoch über Programmierkenntnisse, können sie eigene Skripte schreiben und diese für eine erweiterte Automatisierung von Apogee ausführen lassen.

# Cloud-basiertes Abonnement

Die Covid-19 Krise hat deutlich gemacht, dass das etablierte Modell des Softwarekaufs der Vergangenheit angehört. Aus diesem Grund evaluiert Agfa das aktuelle Abonnementangebot mit der Absicht, ein faires Modell zu entwerfen, das an die Größe von Druckereien angepasst ist. Somit hängen die Kosten nicht mehr von den Funktionen ab, sondern von der Menge der verarbeiteten Daten, die von Kunde zu Kunde, aber auch saisonabhängig (z.B. Hochsaison und Schließung wegen Urlaubs) deutlich variieren kann.

# StoreFront 5.6

Zeitgleich mit Apogee v12 veröffentlicht Agfa auch ein Update der Web-to-Print Software StoreFront. Version 5.6 bietet zusätzliche Funktionen für die Freigabe. Erstens gibt es eine neue **Softproof-Abnahmeoption** für anpassbare Produkte und den Druck variabler Daten, die besonders nützlich ist, um Diskussionen mit Drucksacheneinkäufern zu vermeiden. Zweitens ermöglicht die **Option für die mehrstufige Freigabe** die sequentielle Freigabe von Druckdateien durch mehrere Beteiligte, wovon vor allem stark beanspruchte Anwender profitieren oder Anwender, die z.B. rechtliche Prüfungen einbauen müssen. Darüber hinaus spart StoreFront 5.6 seinen Benutzern dank der **Autofill-Option** (automatisches Ausfüllen) für anpassbare Produkte Zeit.

*Apogee Version 12 wird ab Oktober 2020 erhältlich sein.*

**Über Agfa**

Agfa entwickelt, produziert und vertreibt eine umfassende Reihe von Bildverarbeitungssystemen und Workflowlösungen für Druckbranche, Gesundheitsbereich sowie spezielle Hightechbranchen wie Lösungen für bedruckte Elektronikteile und erneuerbare Energien.

Der Firmensitz befindet sich in Belgien. Die größten Produktions- und Forschungszentren befinden sich in Belgien, den Vereinigten Staaten, Kanada, Deutschland, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Österreich, China und Brasilien. Durch eigene Vertriebsorganisationen in mehr als 40 Ländern ist Agfa weltweit gewerblich tätig.

**Kontakt:** [press@agfa.com](mailto:press@agfa.com)